

Osnabrücker Teckelpost



Mitteilungsblatt 1. Halbjahr 2017

Postanschrift: Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück, Tel. 0541/188703

Klub- und Übungsgelände: Gut Stockum 9, 49143 Bissendorf

Bankverbindung: SPK Osnabrück, IBAN:DE96 2655 0105 0000 0525 89, BIC: NOLADE22XXX

Homepage: www.teckelklub-osnabrueck.de

eMail: info@teckelklub-osnabrueck.de

Wiederkehrende Termine

Jeweils am 2. Freitag im Monat in der Klubhütte

19:00 Uhr: Gruppenabend

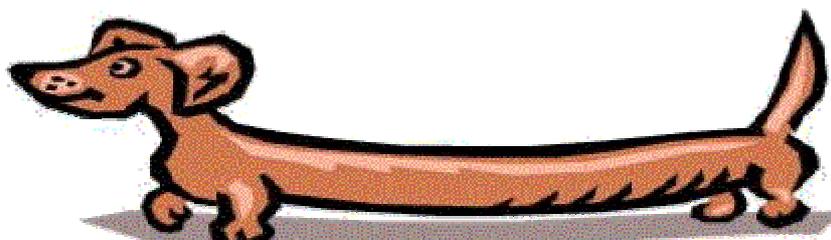
Jeden Samstag an/in der Klubhütte

15:00 Uhr: Klön-Nachmittag (nicht bei Sonderveranstaltungen)

nach Absprache: Übung der Jagdhornbläser „Das Osnabrücker Teckelgeläut“

nach Absprache: Welpen- und Junghundeschule für Teckel

nach Absprache: Einführung ins Junior-Handling



Termine 2017

07.01.2017	15.00 h	Neujahrsempfang - Klönnachmittag
13.01.2017	19.00 h	Gruppenabend Januar -
10.02.2017	19.00 h	Gruppenabend Februar - Jahreshauptversammlung
10.03.2017	19.00 h	Gruppenabend März
01.04.2017	10.00 h	Arbeitseinsatz
02.04.2017	14.00 h	Frühjahrs-Zuchtschau
07.04.2017	19.00 h	Gruppenabend April (feiertagsbedingt vorverlegt)
10.04.2017		Beginn Vorbereitungskurs "Begleithunde-Prüfung" *
17.04.2017		Osterfeier (Anmeldung erforderlich)
01.05.2017		Mai-Wanderung - Einladung der Gruppe Epe-Bramsche
12.05.2017	19.00 h	Gruppenabend Mai
14.05.2017		Dackelvorstellung, Glandorf
09.06.2017	19.00 h	Gruppenabend Juni
11.06.2017		Wanderung am "Tag des Hundes"
14.07.2017	19.00 h	Gruppenabend Juli
29.07.2017		COC Kaunitz
30.07.2017		Klubsieger-Ausstellung Kaunitz
05.08.2017	15.00 h	Sommerfest - Klönnachmittag
11.08.2017	19.00 h	Gruppenabend August
03.09.2017		8. OTK Vereinsmeisterschaft
08.09.2017	19.00 h	Gruppenabend September
23.09.2017	10.00 h	Arbeitseinsatz
24.09.2017	14.00 h	Herbst-Zuchtschau
07.10.2017	15.00 h	Erntedankfest - Klönnachmittag
13.10.2017	19.00 h	Gruppenabend Oktober
10.11.2017		KEIN Gruppenabend im November (Schlechtwetterpause)
08.12.2017		Gruppenabend Dezember - Weihnachtsfeier (Anmeldung erf.)
	*	witterungsbedingte Abweichungen vorbehalten

Anlagen-, Gebrauchs-, Begleithunde- und Vereinsprüfungen 2017

Meldungen an die Ausbilderinnen und Ausbilder (14 Tage vor dem Prüfungs-Termin)

16.07.2017 Begleithundeprüfung (BHP)

03.09.2016 8. Vereinsmeisterschaft des OTK e.V.

weitere Termine (Wa.T., Sp, Sfk, SchwHk) werden kurzfristig angesetzt)



Alle Jahre wieder ...

... der Schatzmeister bittet um Beachtung

(WS) Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 werden ab dem 1. Februar 2017 eingezogen.

Ich bitte sicherzustellen, dass das angegebene Konto ein entsprechendes Guthaben aufweist.

Eventuell Änderungen des Bankkontos bitte mir zeitnah mitteilen.



Zur Erinnerung: Der Jahresbeitrag für „Vollmitglieder“ beträgt 60,00 € und für volljährige Familienmitglieder 30,00 €. Ehrenmitglieder und Personen unter 18 Jahren zahlen keinen Beitrag.

Von den vorgenannten Beträgen sind an den DTK 31,50 € bzw. 15,75 € und an den Landesverband auch noch jeweils 1,00 € von uns abzuführen.

Erntedankfest

(HJZ) Fünfundzwanzig Mitglieder und Gäste folgten dem Ruf des Festausschusses des Osnabrücker Teckelklubs e.V. zu einem gemütlichen Grillnachmittag unter dem Motto „Erntedankfest“. Auf der entsprechend festlich geschmückten Terrasse fanden sich sofort nach der Begrüßungsrede von Marion und dem Ruf: „Wolfram hat Hunger“ alle Anwesenden unverzüglich zum Essen ein. Die „Salatlieferanten“ hatten sich wie gewohnt, wieder nicht Lumpen lassen. Es gab altbewährte gewohnte Salate und auch wieder einige



Neukreationen. Dazu natürlich wieder hervorragend gegrilltes Fleisch und Würstchen von unserem OTK-Hoflieferanten Wissmann aus Dissen a.T.W.. Zum Abschluss gab es natürlich wieder eine Riesenportion Nachtisch für fast jeden. Der Letzte durfte nur noch den Rest aus der Schüssel auslecken.

Ein Dank geht abschließend, falls nicht schon am gleichen Tage gesagt, an den Festausschuss, die Salat- und Nachtischlieferanten und die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund.

OTK-Sommerfest

(WS) In unserem OTK wird so manches „GROSSGESCHRIEBEN“. So unsere Fürsorge und manchmal auch Sorge hinsichtlich unserer Hunde, gegenseitiges Verständnis, Engagement wenn es um Belange des Klubs geht, sich einfach nur mal unterhalten, aber auch mal zu feiern und gut zu essen.

Letzteres wurde einmal mehr bei unserem diesjährigen kombinierten Klönnachmittag / Sommerfest am 6. August unter Beweis gestellt. Der Festausschuss hatte wieder perfekt geplant und zeitnah darauf reagiert, als die Anmeldezahlen mehrfach korrigiert werden mussten, da das ein oder andere nicht vorhersehbare Ereignis den Besuch unmöglich machte oder aber auch wiederum ermöglichte. Daher wurde aus dem geplanten Spanferkelessen ein Essen mit vorzüglich zubereiteten Schweinebraten in verschiedenen Variationen mit Bratkartoffeln, was wie immer von unserem Haus- und Hof-Lieferanten der „Fleischerei und Partyservice Eickhorst, Georgsmarienhütte“ pünktlich in unserer Hütte angeliefert wurde.

Ergänzt wurde die „Speisekarte“ durch selbst hergestellte Salate von Brigitte und Christel sowie mehreren Desserts, die ebenfalls in eigenen Küchen von Lotti und den Marion's hergestellt worden waren.



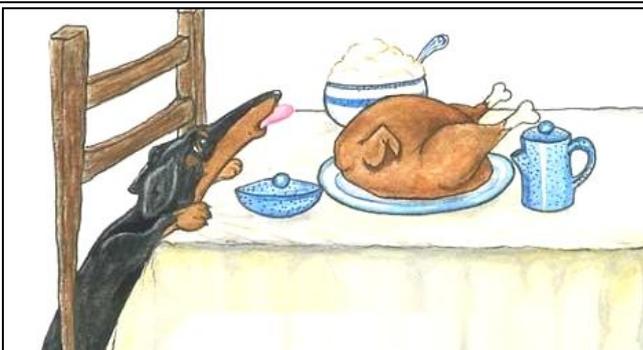
Nachdem von Marion Z. das Buffet freigegeben wurde, trat das Klönen klar in den Hintergrund und alle Sinne der knapp dreißig Anwesenden konzentrierten sich auf das gute Essen.

Auch die meisten Dackel dürften diesen Tag in guter Erinnerung behalten, denn bewusst oder unbewusst landete so manches Bröckchen auf der Erde, welches die Vierbeiner ganz sicher als besondere Abwechslung zum Standard-Trockenfutter angesehen haben dürften.

Aufgrund des „vollen“ Einsatzes von Hedwig und Beate als „Küchenhelfer“ befand nach dem Sommerfest die Hütte sehr schnell bereit für die nächsten geplanten und ungeplanten OTK-Veranstaltungen.

Abschließend kann also nur noch gesagt werden:

Lieber Vorstand und Festausschuss, bitte plant auch für 2017 ein Sommerfest ein.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am 10. Februar 2016, um 19:00 Uhr
in der Klubhütte in Natbergen, Gut Stockum 9

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Berichte des Vorstandes und der Obleute
 - Jahresbericht der Vorsitzenden
 - Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
 - Bericht des Schatzmeisters
 - Bericht des Zuchtwartes
 - Berichte der Obleute für das
 - * Gebrauchshundewesen
 - * Begleithundewesen
 - * Ausstellungswesen
 - * Öffentlichkeitsarbeit
 - * Webmaster
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
7. Wahl des 2. Kassenprüfers
8. Wahl des Teilvorstandes
 - 1. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister
9. Ehrungen verdienter Mitglieder
10. Anträge
(sind schriftlich bis zum 31.01.2015 an den Geschäftsführenden Vorstand zu richten)
11. Verleihung der Wanderpreise
 - Gebrauch
 - Ausstellung
12. Verschiedenes

Marion Zschaler, 1. Vorsitzende

Vereinsmeisterschaft

(HJZ) Eigentlich eine Vereinsmeisterschaft wie immer. Vorher für die BHP I üben, dann schnell zur Teckelhütte, eine Kanne Kaffee kochen und den Parcours für die Vereinsmeisterschaft aufbauen. Schließlich wollten 12 Teckel und 30 Vereinsmitglieder (Teckelführer und Schaulustige) beschäftigt werden.

Zunächst mussten einige Fragen in schriftlicher Form um und über den Hund beantwortet werden. Danach wurden die Leistungen der Teckel auf dem Agility-Parcours in den Gruppen „frei“ und „angeleint“ mit lautstarkem Beifall begleitet. Der strengen Jury, namentlich Wolf-



ram und Scotty und der Stoppuhr entging nichts. Anschließend wurde noch der „Gehorsam“ der Teckel in leichten Übungen geprüft. Alle Teile der Vereinsmeisterschaft wurden zusammengefasst und fanden sich in einer gerechten Bewertung wieder.

In der Gruppe „frei“ belegte Erika Rose mit Igo vom Honigmoor den 1. Platz. In der Gruppe „angeleint“ war es Marion Zschaler mit Josephine Elisabeth vom Osnabrücker Rad.

Außer Konkurrenz nahm auch die 9 Wochen alte Kenia Dakota vom Osnabrücker Rad teil. Sie musste zwar die meiste Zeit getragen werden, kam aber auch ans Ziel.

Was heißt das? Jeder kann bei der Vereinsmeisterschaft mitmachen. Man muss nicht Bestleistungen erzielen. Es geht um den Spaß an der Sache. Also beim nächsten Mal heißt es: „Dabei sein ist alles.“

Aber was wäre der Osnabrücker Teckelklub ohne seine berühmte Restauration? Es gab neu kreierte Salate nach Rezepten von Elfriede, Gisela L. und Andrea und einen Nachtsch von Erika zum „Reinlegen“. Die beiden großen Schüsseln mit dem Nachtsch waren in rekordverdächtiger Zeit komplett leer gegessen. Von den vorzüglich gegrillten Würstchen vorher wollen wir gar nicht erst reden.

Vielleicht sollte man bei der nächsten Veranstaltung, damit der Grillmeister entlastet wird, nur süße Sachen kredenzen.

Zum Schluss geht ein Dank an die Helfer im Hintergrund. Ohne sie könnte eine solche Veranstaltung nicht bewältigt werden.



Frühjahrs- Zuchtschau

mit Junior-Handling
und „Kind mit Hund“

am

2. April 2017

in der Zeit von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

auf dem Gelände des Osnabrücker Teckelklub e.V.,

Gut Stockum 9, 49143 Bissendorf-Natbergen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bitte vergessen Sie nicht die Ahnentafel und den gültigen Impfpass!

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt.

Begleithundeprüfung 2016

(HJZ) Durch die Änderung der Zuchtzulassungsbestimmungen für unsere Teckel erhielt der Vorbereitungslehrgang für die Begleithundeprüfung großen Zulauf.

Bisher reichte ein einfacher Wesenstest (in Dackelkreisen „Bimmeltest“ genannt) für die Zuchtzulassung aus. Jetzt müssen die Teckel mindestens eine BH-Prüfung 1 oder jagdliche Prüfungen nachweisen.

Natürlich wollten nicht alle der 18 angetretenen Hundeführer mit ihren Teckeln züchten, sondern hatten nur „Spaß an der Freud“ ihren zum Teil recht ungestümen Hunden einen Grundgehorsam beizubringen.

Dazu trafen sie sich über mehrere Monate jeden Sonntagmorgen auf dem neu angemieteten Trainingsplatz des Polizeihundvereins Osnabrück und Umgebung e.V. (PHV) in Osnabrück-Hellern.



Am 10. Juli 2016 war dann der Tag der Entscheidung. Noch 13 Hundeführer stellten sich dem Richter Ulrich-W. Müller und der Richteranwärterin Brigitte von Kalm.

Nach vielen Stunden Arbeit stand dann das Ergebnis der Prüfung mit dem Ergebnis fest, dass alle Hundeführer das von Ihnen gesteckte Ziel erreicht haben.

BHP-G:

Inea vom Osnabrücker Rad; B.: ZG M. + H.-J. Zschaler; F.: Hajo Zschaler

Josephine Elisabeth v. Osnabrücker Rad; B.: Sonja Zschaler; F.: Heike Meyknecht-Bosse

BHP 1 + 2

Inouk Keks vom Osnabrücker Rad, B. + F.: Ulrich Leiwe

BHP 1

Vivien von der Mädchenklause; B. + F.: Edda Beckmann

Wicky von der Erichshöhe; B. + F.: Alois Kavermann

Wendy von der Mädchenklause; B. + F.: Edda Beckmann

Franzi vom Fischweiher, B.: Thomas Fisch; F.: Janine Fisch

Fee vom Fischweiher; Katja Homann; F.: Klaus Sieverding

Lasse von Morja; B. + F.: Raphael Pott

Lotta von Morja; B. + F.: Raphael Pott

Grille von der Wippe; B. + F.: Vanessa Lingstädt

Maja; B. + F.: Reinhard Bredensteiner

Pelle; B. + F.: Karl-Heinz Löffelsand

Als Tagessieger der BHP 1 darf Inea den OTK e.V. beim Landesausscheid des LV Weser-Ems e.V. in Hude vertreten.

Ein Dank geht an das Ausbilderteam Andrea, Heike (musste selber kurzfristig einen Hund führen), Scotty und Hajo. Wieder einmal hatten sie einen Ausbildungslehrgang mit Erfolg abschließen können.

Weitere Bilder von der Prüfung sind auf der OTK-Homepage eingestellt.

Dackelrennen

(HJZ) Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich die begeisterten Dackelrennenanhänger des Osnabrücker Teckelklubs e.V. auf dem Gelände des Osnabrücker Windhundrennvereins in Ostercappeln. Als ständige Gäste des OWRV wurden unsere Teckel nebst Mitgliedern in der Eröffnungsansprache sogar extra begrüßt und herzlich willkommen geheißen.

Schließlich trauten sich 12 Teckel auf die Bahn (10 davon gehörten dem OTK e.V. an).



Wie immer zeigten die Teckel eine hervorragende Leistung. Als Rennneuling hat sich Hoppla (Ulli) vom Osnabrücker Rad besonders hervorgetan. Nach den beiden zu absolvierenden Wertungsläufen belegte Ulli den 1. Platz in der D-Gruppe. Josephine Elisabeth vom Osnabrücker Rad hatte ein wenig Pech. Nach einer hervorragenden Zeit im ersten Durchgang dauerte der zweite erheblich länger. Was war geschehen? Josephine startete wie gewohnt blitzschnell, legte dann aber eine Vollbremsung hin, lief einige Meter zurück, suchte und fand ein verlorenes Leckerli und setzte danach ihr begonnenes Rennen bis zum Ende fort. Schade, aber nicht mehr zu ändern. Die Schlussfolgerung daraus ist eigentlich bekannt. Leckerli haben auf einem Platz, wo Hunde eine Leistung erbringen müssen nichts zu suchen. Oder der Hundeführer muss in der Lage sein, seine Futtermittel nicht unkontrolliert zu verlieren.

Eines hat diese Sondereinlage von Josephine aber auch gezeigt. Sie hat eine hervorragende Nase und auch den Willen, eine einmal gestellte Aufgabe erfolgreich zu Ende zu bringen.



BHP und BHPS

(HJZ) Durch die vielen Nachfragen nach einem weiteren Begleithundelehrgang wurde kurzerhand durch das bewährte Ausbildungsteam Andrea , Heike, Hajo und dem Learner Scotty ein zweiter Lehrgang organisiert und durchgeführt. Ausbildungsziel waren diesmal das bestehen der Prüfungen für das DTK-Leistungszeichen BHP 1 und BHPS 1.

Für die BHP 1 meldeten sich acht Hundeführer und für die BHPS 1 waren es schließlich fünf. Wobei einige Hunde für beide Prüfungen gemeldet wurden. Eine Besonderheit bei der BHPS (Erschwerte Begleithundprüfung) gibt es allerdings. Zur Zulassung zur BHPS muss man eine bestandene BHP 1 (Begleithundeprüfung) nachweisen.

Somit standen einige Hundeführer unter Erfolgsdruck. Keine bestandene BHP 1, dann keine Zulassung zur BHPS 1.

Aber von allen Hundeführern wurde das selbst gesteckte Ziel erreicht. Richter war wie immer Herr Ulrich-W. Müller aus Bahrenborstel.

Tagessieger der BHP 1 wurde Aloysia mit Filou vom Harderberg. Durch diesen Erfolg durfte Filou als zweiter Vertreter des OTK beim Landesausscheid BHP 1 des Landesverbandes Weser-Ems e.V. starten.

Tagessieger der BHPS 1 wurde Ingrid Mielke (Gruppe Epe-Bramsche) mit Baron vom Vorwalder Esch FCI.

Satzungsänderung des OTK e.V.

(MZ) Auf der Jahreshauptversammlung 2016 wurde beschlossen, die aktuelle Satzung (Ausgabe 2013, Stand 16.5.2015) des DTK 1888 e.V. für den OTK zu übernehmen und beim Registergericht Osnabrück einzureichen.

Leider wurde vom Registergericht dem Änderungsantrag nicht zugestimmt.

Grund: Aus der vorlegten Satzung waren die Änderungen (der letzten 20 Jahre) nicht erkennbar. Der Hauptverein, der Deutsche Teckelklub 1888 e.V., hatte die Satzung in vergangenen Jahren vielfach geändert bzw. angepasst. Dieser chronologische Ablauf der Änderungen konnte verständlicher Weise vom OTK nicht nachgewiesen werden.

Eine diesbezügliche Nachfrage beim Registergericht Osnabrück ergab, dass es wohl am einfachsten sei, die alte Satzung außer Kraft zu setzen und durch die neue zu ersetzen.

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2017 soll über die Außerkraftsetzung der alten Satzung und der Ordnung für die Gruppen und die gleichzeitige Übernahme der aktuellen Satzung des DTK 1888 e.V. und die Ordnung für Gruppen abgestimmt werden.

Die aktuelle Satzung (Ausgabe 2013) des DTK 1888 e.V. und Ordnung für die Gruppen (Stand 2011) sollen für den OTK e.V. übernommen werden und dann sinngemäß gelten.

Die Satzung und Ordnung können auf der Homepage des DTK 1888 e.V. und des OTK e.V. www.dtk1888.de und www.teckelklub-osnabrueck.de eingesehen werden.

Die zur Abstimmung stehende Satzung und Ordnung werden in der Teckelhütte ausgelegt und sind dort einsehbar. Auf Wunsch können diese auch zugesandt werden.

Eignungsprüfung auf die Jagd auf Schwarzwild

(HJZ) Nach einigen Jahren Pause haben sich wieder einige (Frei)Willige gefunden, die mit ihren Teckeln an einigen Übungsstunden im Schwarzwildgatter in Blankenhain (Thüringen) teilnehmen wollten. Ziel der Übungseinheiten war das Leistungszeichen „ESw“ zu erwerben.

Mit der DTK-Gruppe Ibbenbüren wurde diese Jagdreise geplant und durchgeführt.

Das erste Problem stellte sich zunächst in der Unterbringung. Das ausgesuchte Hotel konnte keine 12 Hunde unterbringen, bzw. hat keine „Hundezimmer“. Also wurde die Gruppe auf zwei Hotels verteilt. Die Osnabrücker hatten es besser getroffen. In unserem Hotel durften die Dackel so gar mit ins Restaurant. Die Ibbenbürener mussten auch noch auswärts essen. Diese kurzfristige Trennung tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Schließlich waren wir die Restzeit im Revier zusammen.

Die Planung für die Fahrt von Osnabrück setzte auch einige logistische Fähigkeiten voraus.

Durch den Ausfall eines Hundesitters mussten sechs anstatt vier Teckel mit auf die Reise genommen werden. Aber alles kein Problem. Die Hunde kamen ins Auto und die Menschensachen in einen entsprechend groß gewählten Dachkoffer. Also konnte die Reise beginnen.



Im Schwarzwildgatter angekommen, erläuterte der Gattermeister ausgiebig den Ablauf der Einarbeitung der Hunde auf die Sauen.

Ein Hund wurde jeweils mit seinem Hundeführer an die Wildschweine herangeführt. Dort sollte getestet werden, wie sich die Teckel gegenüber dem doch sehr wehrhaften Wild verhalten.

Gewünscht war ein nicht selbst gefährdendes aber doch aufdringliches Verhalten. Die Schweine sollten einfach „nur“ in Bewegung gesetzt werden.

Je nach Ausbildungsstand durften dann am nächsten Tag einige Hunde ihre Prüfung ablegen.

Dazu gehörte Josephine Elisabeth vom Osnabrücker Rad, Inea vom Osnabrücker Rad, Elisabeth vom Osnabrücker Rad und Jule vom Fuxerhof dürfen noch ein wenig üben. Es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Betonen muss man bei dieser Einarbeitung von Jagdhunden an lebendem Wild, dass dieses absolut Tierschutzkonform zu geht.

Die Tiere haben ein Arbeitsgatter und ein Ruhegatter.

Auch werden die Ruhezeiten für das Schwarzwild inklusive einer ausgiebigen Mittagspause strikt eingehalten.

Helfer-Nachbesprechung

(WS) Die aufmerksamen Leser der „Osnabrücker Teckelpost“ haben sicher den ausführlichen Bericht in der vorigen Ausgabe unserer kleinen Zeitung mit dem Abdruck aus der NOZ über die Landessiegerausstellung des Landesverbandes Weser-Ems am 12. Juni 2016 in den Räumen des Autohauses Rahenbrock gelesen und jeder wird sich gut vorstellen können, dass eine solche Großveranstaltung nur mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit bzw. Engagement durchgeführt werden konnte. Um dieses sichtbar anzuerkennen und als kleine „Belohnung“ hatte sich unser Vorstand entschlossen, eine sogenannte Helfer-Nachbesprechung zu veranstalten und dazu alle Personen einzuladen, die zum Gelingen dieser großen Veranstaltung beigetragen hatten. Wie bei einer ähnlichen Aktion vor drei Jahren hatte sich die ganze Familie Zschaler wieder bereit erklärt, für dieses Unternehmen ihren häuslichen Garten zur Verfügung zu stellen. Man kann der Familie Zschaler durchaus bescheinigen, einen besonderen Draht zu Petrus (der ja für das Wetter zuständig sein soll) zu haben, denn der Termin wurde bereits Wochen vorher auf Sonntag, 24. Juli 2016 festgelegt. Also machten sich bei strahlendem Sonnenschein fast 30 Personen – viele mit ihren vierbeinigen Freunden – auf den Weg zur Erzbergerstraße 7. Bemerkenswert war die Kleiderordnung, denn kurze Hosen und T-Shirts waren klar in der Überzahl.

Im Garten war wieder alles bestens vorbereitet: Tische und Bänke standen ausreichend zur Verfügung, Sonnenschirme spendeten Schatten und kühle Getränke sowie kleine Knabberien standen bereits auf den Tischen. Auch der obligatorische Grill war bereits aufgestellt – dieses Mal sogar in doppelter Ausfertigung – und so mancher Besucher wartete schon auf die üblichen Bratwürstchen.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch die Gastgeber war aber ganz schnell fast allen etwas anderes besonders wichtig: Die hauseigene Hündin Dakota hatte nämlich gut zwei Wochen zuvor fünf Welpen zur Welt gebracht und es präsentierten sich Mutter und Kinder in einem eigens dafür aufgestellten kleinen Gehege. Dakota zeigte sich von ihrer besten Seite als Mutter und hatte keine Einwände, wenn ihre Welpen getätschelt und/oder auf so manchen menschlichen Arm genommen wurden. Dagegen wurden mehr oder weniger interessierte ausgewachsene Artgenossen durch ein bestimmtes energisches Knurren von Dakota in die Schranken gewiesen.

Die nächste Überraschung kam dann damit, als Hajo begann, eine stattliche Menge Bratkartoffeln zuzubereiten. Als dann auch noch gebackener Leberkäse aus der häuslichen Küche gebracht wurde und jede Menge Eier auf dem zweiten Grill zu Spiegeleiern wurden, lief bestimmt allen Gästen das sprichwörtliche „Wasser im Munde“ zusammen. Und tatsächlich war dieses völlig berechtigt, denn alles Vorgenannte schmeckte ausgezeichnet. Ein „Nachschlag“ war die Regel und so manchem Esser dürften die aufgenommenen Kalorien egal gewesen sein. Erstaunlich war nur, dass dennoch das reichhaltige Nachtischbuffet ebenfalls sehr großen Andrang fand. Auch hierbei war manche Speise dem einen oder anderen nicht so geläufig, aber es war einfach super.

Ein weiterer Höhepunkt wurde anschließend eine improvisierte Tombola. Dazu wurden alle Anwesenden gebeten, ihren Namen auf vorbereitete Zettel zu schreiben, den Zettel zu falten und in ein Gefäß zu legen. Als „Glücksfee“ betätigte sich dann Frederick Zschaler und als erstes wurde Erika Roses Zettel gezogen. Sie konnte dadurch eine schöne Fußmatte mit Dackelmotiv mit nach Hause nehmen. Der Hauptpreis – ein Gutschein für ein Kopfportrait im Format DIN A 3 als Kohlezeichnung von Frau Kathrin Teutenberg fiel dann tatsächlich – ich möchte es kaum niederschreiben – auf den Berichtersteller.

Zu guter Letzt auch an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes DANKESCHÖN an die ganze Familie Zschaler, die einmal mehr perfekte Gastgeber waren. Und bei diesem Engagement konnte der im Namen aller Mitglieder überreichte Blumenstrauß an Marion nur ein symbolischer Akt der Anerkennung gewesen sein.

Stiller Beobachter

(HJZ) Wie so oft hatte ich, Wega vom Geestmoor (Deutscher Kurzhaariger Vorstehhund), die Möglichkeit die Vorbereitungen von irgendwelchen Dackelevents des OTK e.V. intensiv zu beobachten, zu kommentieren bzw. natürlich auch begleiten.

Diesmal hieß die Veranstaltung „Wassertest“. Was heißt oder ist das? Der Wassertest ist eine jagdliche Prüfung nur für Teckel. Es wird bei dieser Anlagenprüfung die Wasserfreude meiner Hundekumpane geprüft. Wie geht das? Der Teckel muss unter der Abgabe von zwei Schrotschüssen zu einer ins Wasser geworfenen toten Ente schwimmen und diese zu seinem Hundeführer an Land bringen. Das war die Theorie. Aber wie sieht das in der Praxis aus?

Zunächst muss man natürlich üben. Dankenswerterweise hat Rüdiger wieder seinen Teich für einige Übungseinheiten für die OTK-Teckel zur Verfügung gestellt. Am Prüfungstage hatte Rüdiger allerdings keine Zeit. Es war der auf seinen 75. Geburtstag folgende Tag. Hierzu noch mal Herzliche Glückwünsche.

Aber mit dem Üben ist es nicht getan. Es muss viel organisiert werden. Es muss ein Prüfungsteich, Gebrauchsrichter gesucht und ein Prüfungsleiter bestimmt werden. Auch benötigt man jemanden der den Papierkram erledigt und auch sonst alle Vorarbeiten erledigt. Na, wer das wohl war? Jedenfalls sah mein Wohnzimmer einige Tage aus wie eine Schreibstube. Wie schon im vergangenen Jahr stellten die Ladberger Jäger, namentlich Udo Blom, einen in ihrem Revier liegenden Teich zur Verfügung. Als Gebrauchsrichter fanden sich Wilhelm Westenberg und Markus Ferlemann. Das Amt des Prüfungsleiters übernahm Lotti Siefker. Natürlich musste auch für das übliche Festessen nach der Prüfung gesorgt werden. Auch das muss, nebst Nachtisch von Lotti gut durchorganisiert werden.



Endlich war es so weit. Für den Wassertest hatten sich 15 Teckel und für die Schussfestigkeit 3 Hunde gefunden. Dank der guten Vorbereitung ging die Prüfungen zügig von statten.

Allerdings kam ich als Nichtdackel auch zum Einsatz. Ich musste mehrere Enten aus dem Teich holen. Einige Teckel hatten ihre Arbeit zunächst verweigert. Bei Ihnen klappte es dann im zweiten Anlauf. Sie hatten mir wohl gut zugeschaut und dann schnell gelernt.

Letztendlich haben dann alle teilnehmenden Teckel die Prüfungen bestanden. Die drei teilnehmenden OTK-Teckel Elisabeth vom Osnabrücker Rad (F.: Heike Meyknecht-Bosse), Josephine Elisabeth vom Osnabrücker Rad (F.: Marion Zschaler) und Inea vom Osnabrücker Rad (F.: Hajo Zschaler) bestanden sogar mit voller Punktzahl.

Anschließend ging es dann in den Garten von Wilhelm an die VfL-Stadionwürstchen und den schon erwähnten Nachtisch.

Natürlich haben auch die Teckel was abbekommen. Für zuhause gab es, gesponsert vom Futtermittelhersteller Animonda, einen großen Beutel mit vielen leckeren Sachen.

Ich selber habe natürlich nichts genommen, ich war ja ehrenamtlich tätig.

Das gab es noch nie... **... auf einer Weihnachtsfeier des OTK**

(WS) Noch nie wurde von dem federführenden Festausschuss unter Leitung von Hedwig und Klaus Meller zu den Speisen, die anlässlich dieser Veranstaltung bestellt worden waren, Stillschweigen gewahrt und es gab noch nie so viele Anmeldungen zu diesem wohl beliebtesten Termin des OTK.

Von den 40!! angemeldeten Personen kamen pünktlich 38 mehr oder weniger Hungrige in unsere Klubhütte, die wie jedes Jahr weihnachtlich geschmückt worden war. (Zwei Mitglieder mussten leider kurzfristig aus Krankheitsgründen ihre Teilnahme absagen.) Wie in den Vorjahren war unser ältester Teilnehmer wieder Bernd Neumann und das Durchschnittsalter wurde auch dieses Mal wieder nicht unerheblich durch die jüngste Teilnehmerin „Fräulein“ Kavermann (4 Jahre) gesenkt.

Nach der kurzen – aber herzlichen – Ansprache unserer Vorsitzenden Marion Zschaler, die u. a. den Dank aller an den Festausschuss zu dessen Engagement zum Ausdruck brachte und allen Anwesenden sowie deren Familie frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr wünschte – wurde dann das Buffet – allerdings sehr diszipliniert – „gestürmt“. Jeder konnte nun das „Überraschungsbuffet“ in Augenschein nehmen, nämlich kleine Schweinshaxen, dicke Rippchen, Bratkartoffeln, Kartoffelbrei, Sauerkraut und Krautsalat. Von allen wurde die Qualität des Essens, was wiederum von der Firma Eickhorst geliefert worden war, ganz besonders gelobt. Dabei achtete wohl niemand auf die zugeführten Kalorien und verschob diesbezügliche gute Vorsätze auf das nächste Jahr, denn auch noch ein ganz vorzüglicher von Gisela Lobban selbst zubereiteter und gestifteter Nachtisch wurde mit großem Vergnügen verzehrt.

Bei ausgelassener festlicher Stimmung wurden daneben aber auch ganz viele Gespräche geführt. Die dabei bewusste Einbeziehung von jüngeren Vereinsmitgliedern sollte hier nicht unerwähnt bleiben.

Als Andenken an diesen so schönen Abend wurden zur Freude aller abschließend noch kleine aus Wal- und Erdnüssen vom Festausschuss selbst gebastelte Figürchen verschenkt, die ganz bestimmt zu Hause alle einen besonderen Platz bekamen.

Stadtmeisterschaft des Verein der Hundefreunde

(HJZ) Nach einigen Jahren Pause konnte der Osnabrücker Teckelklub wieder eine Mannschaft für die Stadtmeisterschaft des Vereins der Hundefreunde Osnabrück und Umgebung e.V. benennen. Ausrichter für diese Veranstaltung war der Boxer-Klub Osnabrück.

Drei Teckel (Casper mit Andrea, Igo mit Erika und Inea mit Hajo) und ein Deutsch Kurzhaar (Wega mit Hajo) stellten sich als Mannschaft dem Leistungsrichter und Präsidenten des Boxerklubs Deutschland Herrn Knopek aus Pörnbach. Als weitere Hunderassen nahmen Schäferhunde, Boxer, Mehrerrassenhunde, Malinois, Briards und ... teil.

Die vorgestellten Hunde mussten die geforderten Übungen der Begleithundeprüfung (BH) der den FCI angeschlossenen Vereine ablegen. Diese klappte, auch bei den anderen Hunden, mehr oder weniger gut, aber natürlich auch sehr gut. Ärgerlich war es nur, dass zwei unserer Hunde, die sonst sicher abliegen, aufgestanden sind. Dadurch fehlten wertvolle Punkte. Aber Namen werden nicht genannt, Hunde sind eben keine Maschinen. Jedenfalls war es ein schöner kurzweiliger und vergnüglicher Tag für alle.

Aktive Züchter des Osnabrücker Teckelklub e.V.

von der Aschener Heide Langhaar Zw	Karl Lohmann Heideweg 39, 49201 Dissen Tel. 05424/4600	..... eMail: aschener-heide@gmx.de
vom Charlottenberg Langhaar Zw	Katja Homann Bonrechten 63, 49429 Visbek Tel. 04445/957784	..... eMail: engelchen1000@gmx.de
von der Erichshöhe Langhaar Zw Langhaar T	Alois Kavermann Erichshöhe 5, 49176 Hilter Tel. 05409/1664	..... eMail: a.b.kavermann@osninet.de homepage: www.kavermann.meine-hp.net
vom Fischweiher Langhaar Zw	Thomas Fisch Thiestr. 24, 48432 Rheine Tel. 05975/956221	..... eMail: glosterfisch@web.de
vom Fundsteinhof Langhaar Zw	Frank Unnewehr u. Markus Arens Auf dem Berge 12, 49504 Lotte Tel. 0541/1811155	..... eMail: info@vom-fundsteinhof.de homepage: www.vom-fundsteinhof.de
vom Fuxerhof FCI Rauhhaar T (saufarben) Rauhhaar Kt (saufarben)	Marion u. Hans-Joachim Zschaler Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück Tel. 0541/188703	..... eMail: hj.zschaler@freenet.de homepage: www.dackel-osnabrueck.de
von den Hüggelzwerge Langhaar Zw	Thomas Hilbrenner u. Angela Kriege Lotter Weg 70, 49170 Hagen a.T.W. Tel. 05405/807428	..... eMail: info@von-den-hueggelzwerge.de homepage: www.von-den-hueggelzwerge.de
vom Laudiek Rauhhaar T (saufarben)	Karl-Heinz Baumann Laudieker Str. 3, 49219 Glandorf Tel. 05426/1421	..... eMail: k.baumann@osninet.de
von der Mädchenklause Langhaar Zw	Edda Beckmann (EB) Hochstr. 3, 49201 Dissen Tel. 05421/2486	..... eMail: info@von-der-maedchenklause.de homepage: www.von-der-maedchenklause.de
vom Osnabrücker Rad Rauhhaar T (schwz.-rot) Rauhhaar Zw (schwz.-rot)	Sonja Zschaler Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück Tel. 0541/188703	..... eMail: s.zschaler@freenet.de homepage: www.dackel-osnabrueck.de
... Silvaticus Kurzhaar T	Rüdiger Hentschel Köhlerstr. 4, 49170 Hagen a.T.W. Tel. 05401/9686	..... eMail: ruediger.hentschel@osninet.de

**Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt von den Züchtern oder den Zuchtwarten der Gruppe.
Aktuelles unter www.teckelklub-osnabrueck.de**

Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzende** Marion Zschaler (MZ)
Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück
Tel. 0541/188703
eMail: ma.zschaler@freenet.de
- 2. Vorsitzende** Heike Meyknecht-Bosse (HMB)
An der Stüveeiche 2, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/606263
eMail: h.mb@freenet.de
- Schriftführer** Hans-Joachim Zschaler (HJZ)
Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück
Tel. 0541/188703
eMail: hj.zschaler@freenet.de
- Schatzmeister** Wolfram Schlösser (WS)
Rottstr. 35, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/4895
eMail: schloesser.badiburg@osnanet.de

Zuchtwarte:

- Marion Zschaler
Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück
Tel. 0541/188703
eMail: ma.zschaler@freenet.de
- Hans-Joachim Zschaler
Erzbergerstr. 7, 49088 Osnabrück
Tel. 0541/188703
eMail: hj.zschaler@freenet.de
- Frank Unnewehr (FU)
Auf dem Berge 12, 49504 Lotte
Tel. 0541/1811155
eMail: unnewehr_frank@freenet.de

Hüttenwirtin:

Andrea Gohlke (AG)
Strothmannsweg 1
49191 Belm
Tel. 05406/8069635

Platzwart:

Klaus Meller
Patkenheide 9
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/34302

++++++ Teckel-Info ++++++

Es besteht die Möglichkeit, sich über wichtige Mitteilungen,
interessante Neuigkeiten oder kurzfristige Änderungen
per **eMail** informieren zu lassen.

Anmeldung unter: **info@teckelklub-osnabrueck.de**